

Regelmäßige Termine:

Kirche mit Kindern 1.-4. Klasse: Jeden Dienstag 14:45-15:45 Uhr in Schönbrunn, Albert-Schweitzer-Haus.

Kirche mit Kindern in Schnett: 2-wöchentl. Montag 16-17 Uhr im Bürgerhaus.

Kirche mit Kindern in Heubach: Mittwoch nach Vereinbarung.

Vorkonfirmanden 7. Klasse: 2-wöchentl. Donnerstag 15:30-17 Uhr in Schönbrunn, Albert-Schweitzer-Haus.

Konfirmanden 8. Klasse: Jeden Dienstag 15:30-17 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus.

Junge Gemeinde: Jeden 2. Donnerstag im Monat 17-19 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus.

Bibel- und Gebetskreis: Jeden Freitag 18 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus.

Frauenkreis: Letzter Mittwoch im Monat 18-20 Uhr in Heubach, Pfarrhaus.

Seniorenachmittag für Schönbrunn-Gießübel-Biberschlag: 1x/Monat Mittwoch 14 Uhr in Schönbrunn, Pfarrhaus.

Seniorenachmittag Fehrenbach: 1. Dienstag im Monat 14-16 Uhr im Bürgerhaus.

Frauentreff Masserberg: 1. Mittwoch im Monat 14:30-16:30 Uhr im Pfarrhaus.

Seniorenachmittag für Heubach-Schnett: 2. Mittwoch im Monat 14:30-16:30 Uhr Heubach, Pfarrhaus.

Ansprechpartner:

Pfarramt Schönbrunn:

Neustädter Str. 33, 98667 Schönbrunn Tel.: 036874/72255

Pfr. Hannes Hofmann hannes.hofmann@ekmd.de

Verwaltung:

Edeltraut Seidler pfarramt-schoenbrunn@t-online.de

Verantwortlich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Senioren:

Jennifer Pittermann jennifer.pittermann@ekmd.de Tel.: 0151/70053671

Ansprechpartner für den Oberen Wald:

GKR-Vorsitzender Günter Traut Tel.: 036870/50226

Pfarrhaus Heubach: Rudolf-Breitscheid-Straße 13, 98666 Heubach

Pfarrhaus Masserberg: Hauptstraße 38, 98666 Masserberg



Infoblatt
der Kirchengemeinde Schönbrunn-Biberschlag,
Kirchengemeinde Gießübel und Kirchengemeindeverband
Heubach-Schnett-Masserberg-Fehrenbach
Juli 2025

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Liebe Gemeindeglieder,
es gibt so Vieles in unserem Leben, worüber wir uns Sorgen machen. Manches davon ist begründet, manches nicht. Probleme und Herausforderungen im Privaten und Beruflichen. Sorgen um die Gesundheit, Sorgen, wenn andere Menschen uns das Leben schwer machen, finanzielle Sorgen und viele weitere. Doch wir wissen alle: Sich Sorgen zu machen und zu grübeln kann man nicht so einfach abstellen, aber es führt zu nichts. Es belastet nur, raubt die Lebensfreude und den Schlaf, aber verändert die Situation nicht zum Besseren. Im Gegenteil, je mehr Sorgen wir uns machen, desto schwerwiegender und unüberwindbarer erscheinen uns die Probleme. Was kann uns also helfen? Die Lösung ist nicht zu sagen: „Dann denke halt nicht dran!“ Sondern wir brauchen jemanden, dem wir unsere Sorgen, Ängste und Nöte sagen können. Und der nicht nur geduldig zuhört und uns wieder aufmuntert, sondern der sogar das Problem wirklich lösen kann. Und das ist Gott! Paulus zeigt uns hier den einzig zielführenden Weg auf, wie wir mit Sorgen umgehen sollen: Wir sollen mit Gott darüber reden. Zu Ihm beten und Ihn anflehen, dass Er uns eine Lösung aufzeigt und dass Er die Situation verändert. Und wir können uns sicher sein, dass Gott uns nicht nur hört, sondern eingreift und zum Guten verändert. Und wenn wir mit Gott reden, wollen wir nie vergessen, Ihm auch zu danken für all die Situationen, in denen Er uns schon geholfen hat.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Pfarrer Hannes Hofmann